

Landkreis Oberhavel
FB Weiterbildung, Kultur und Sport
FD Marketing, Kultur- und Sportförderung
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg



Datenschutzinformation zur Sportförderrichtlinie des Landkreises Oberhavel gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung
Landkreis Oberhavel
vertreten durch den Landrat
Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg

Datenschutzbeauftragter
Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie
unter der Telefonnummer 03301 601-1093 oder
per E-Mail Datenschutz@oberhavel.de

Zweck der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden für die Prüfung, Bearbeitung und ggf. Gewährung für Zuwendungen zur Unterstützung des Kinder- und Jugendsportes bzw. für Zuwendungen zur Unterstützung von Projekten gemäß Sportförderrichtlinie des Landkreises Oberhavel verarbeitet.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung der Daten erfolgt aufgrund des öffentlichen Interesses nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO in Verbindung mit dem Sportförderungsgesetz und der Sportförderrichtlinie.

Notwendigkeit der Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Prüfung, Bearbeitung und ggf. Zuwendung erforderlich. Ohne diese Daten kann der Antrag auf Zuwendung nicht bearbeitet werden.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind die zuständigen Sachbearbeiter/-innen des Fachdienstes Weiterbildung, Kultur und Sport, Beschäftigte des Fachdienstes IT-Dienstleistungen sowie die zuständigen Sachbearbeiter/-innen des FD Haushalt und Finanzsteuerung und des FD Kreiskasse für die ggf. stattfindende Auszahlung der Zuwendung.

Speicher- und Aufbewahrungsfristen

Die Unterlagen sind zehn Jahre aufzubewahren. Die Fristen beginnen am 1. Januar des der Feststellung des Jahresabschlusses folgenden Haushaltsjahres (§ 37 KomHKV).

Betroffenenrechte/Beschwerderecht

Es besteht ein Recht auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, besteht ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Sollte eine betroffene Person von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Daten verarbeitende Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiter besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg (Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow).

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Artikel 22 DS-GVO erfolgt nicht.